HINTERSTOISSER QUERGANG

Diese Querung des Grabens wurde von den Rovern „Hinterstoisser Quergang“ getauft. Damals war an dieser Stelle noch ein Seil gespannt, welches Halt beim Überqueren bot.

Doch woher kommt der Name Hinterstoisser ?

In Großgmain, Bayerisch Gmain und Berchtesgaden war Hinterstoisser ein gebräuchlicher Name. Mit ihm ist auch ein berühmter Bergsteiger verbunden: Anderl Hinterstoisser (1914-1936) war Alpinist aus Berchtesgaden, welcher durch zahlreiche Erstbegehungen auf sich aufmerksam machte. In der Eiger-Nordwand (Schweiz) wurde ihm zu Ehren auf der sogenannten „Heckmair-Route“ eine Schlüsselstelle als „Hinterstoisser Quergang“ benannt. Die 30 Meter breite Felsplatte ist heute mit einem Fixseil gesichert, die waghalsigen Klettermanöver des Erstbesteigers sind jetzt also nicht mehr erforderlich. Hinterstoisser verunglückte beim Versuch, die Eiger-Nordwand zu durchsteigen.

Bei der Bezeichnung dieser Stelle handelt es sich um eine stark übertriebene Anlehnung an die Schlüsselstelle der berühmt-berüchtigten Eiger-Nordwand in der Schweiz.

Heckmair-Route, Eiger Nordwand

Foto: www.zenker.se

Foto: www.swaclimber.wordpress.com